

Ärger über Familien

Beitrag von „Krabappel“ vom 23. April 2018 21:38

Je länger ich diese Arbeit mache, desto mehr ärgere ich mich über Anspruchshaltung bestimmter Eltern. Ich finde das nicht besonders professionell, würde mich gern abgrenzen. Wer hat Ideen?

(z.B. gibt es für ALLES Geld, man muss es nur beantragen. Wird aber nicht nur nicht beantragt, sondern sich noch beschwert, dass "die beim Amt" sich "immer noch nicht" gemeldet hätten o.ä.

oder Kind ist sichtbar krank, Mutter kommt einfach nicht, das Kind abzuholen und wird dann noch unverschämt am Telefon, warum "die Schule" nicht dies oder jenes unternehmen würde... oder Anzeichen von Kindeswohlgefährdung, JA kümmert sich nicht, wirft Kollegen vor, ein bisschen überkandidelt zu sein und Eltern machen noch süffisante Bemerkungen).

Alle Welt kümmert sich um die vernachlässigten Kinder und das wird dann nicht nur ignoriert, sondern auch noch mit Angriffen quittiert. Diese Anspruchshaltung k**zt mich an! ...und das geht so nicht 😞